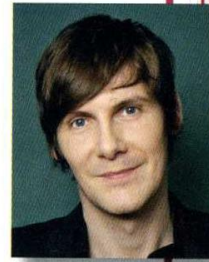


# E-Commerce an der Ladentheke

Die Netzpiloten launchen Deutschlands größte Sparer-Plattform für Rabattgutscheine.

Im Internet kennen sie vermutlich jeden versteckten Winkel. Seit über zehn Jahren navigieren die Netzpiloten durch das Web und beschäftigen sich vor allem mit Gewinnspielen. Plötzlich herrscht bei diesen Pionieren der Internet-Branche wieder eine „eroberungsfreudige Aufbruchstimmung“, wie Vorstand Wolfgang Macht sagt. Ursache ist der Ausflug der E-Commerce-Experten in die reale Welt der Kaufhäuser und Supermärkte. Denn die Netzpiloten bringen ein neues Produkt auf den Markt, den Sparbon. Dazu wird im Januar die Website [www.sparbon.de](http://www.sparbon.de) freigeschaltet, auf der sich User Rabattgutscheine ausdrucken können. Diese können sie dann in den teilnehmenden Läden vorlegen und dafür einen Preisnachlass kassieren. Zum Start soll es 30 unterschiedliche Print-Gutscheine geben, sagt Macht, beispielsweise von ProMarkt, Görtz, Pizzahut, Kochlöffel und Nordsee. Großfilialisten also, deren Kassensysteme so ausgestattet sind, dass sie die

ausgedruckten Bons akzeptieren und verrechnen können. Zeitgleich startet eine TV-Kampagne mit einem Etat im sechsstelligen Bereich, die das neue Produkt bekannt macht. Ab März soll die Plattform so optimiert sein, dass dann auch kleinere Händler selbst Gutscheine-Aktionen einpflegen und durchführen können. Dass Gutscheine übers Netz ausgedruckt und anschließend an der Ladentheke vorgelegt werden können, ist neu. Bislang funktionierte das Rabattsystem web-intern: Der Online-Gutschein wird beim Online-Shopping eingelöst. Auch das wollen die Netzpiloten künftig auf [sparbon.de](http://sparbon.de) anbieten, 500 Online-Shops haben ihre Teilnahme bereits zugesichert. „Wir“, sagt Macht, „starten Deutschlands größte Sparerplattform für Rabattgutscheine aller Art.“ *hvr*



Netzpiloten-Chef Macht, Sparbon.de Zum Start rund 30 Händler aus der realen Einkaufswelt.